

Schachspieler aus Katernberg überzeugen

Beim Chess-Meeting
in Dortmund

Katernberg. Eine gute Figur machten die Schachsportler von Sportfreunde Katernberg bei den diesjährigen Turnieren des so genannten Chess-Meetings.

Mit acht Spielern mischten die Katernberger im Rathaus der Stadt Dortmund mit und sorgten für Furore an den Spielbrettern. Benjamin Bok, Neuzugang in der Schachbundesliga, spielte sich beim stark besetzten Helmut-Kohls-Großmeister-Turnier auf einen ausgezeichneten zweiten Platz. Patrick Imcke trumpfte im A-Turnier auf und wurde mit sechs Punkten aus nur acht Partien nicht nur zweitbesten Jugendspieler des Turniers, sondern schaffte auch noch den zweiten Ratingpreis der Spieler unter 2200 DWZ.

Anna Bérénice Döpfer erreichte mit fünf Punkten aus neun Runden den Damenpreis im B-Turnier. Jürgen Armbrüster holte im A-Turnier exakt seinen Setzlistenplatz, Julian Knorr verspielte leider in den letzten Runden seinen DWZ-Zuwachs von zwischenzeitlich rund 80 Punkten, blieb aber immer noch über Erwartung. Lediglich Volker Schlepütz hatte einen rabenschwarzen Turniertag erwischt und blieb im B-Open weit unter seinen spielerischen Möglichkeiten. tom